

Schleebom, Anna Gertrud, s. Schligter, 1722, 7./12.
 Schlichter, Bernhard Anton Joseph, aus Ibbenbüren, verh. mit der Tochter des Ernst Mencke zu Fürstenau, 1806, 30./10.
 Schligter, Hermann, verh. mit Anna Gertrud Schleebom aus Ibbenbüren, 1722, 7./12.
 Schneider, Johann Heinrich, Kathol. Schulleiter, aus dem Ksp. Gütersloh im Amt Reckenberg, verh. mit der Tochter des Wilm von Iburg zu Fürstenau, 1801, 24./4.
 Schröder, Johann Hermann, aus Halen, Ksp. Wersen [Kr. Tecklenburg], 1782, 12./10.
 Schulte, Cordt, vom Kloster Schale [Kr. Tecklenburg], 1583, 21./12.
 Smet, Johann, aus Recke [Kr. Tecklenburg], 1570, 2./1.
 Snider, Heinrich, Meister, aus Tecklenburg (Teckenborch), 1553.
 Sobbe, Johann, aus Bielefeld (Bilefeldt), 1650, 2./1.
 Sorges, Catharina, s. Höcker, 1787, 2./3.
 Spelden, Gerdt, aus Schale (Schaele) [Kr. Tecklenburg], 1702, 7./1.
 Spiegeler, Johann Heinrich, aus Schale [Kr. Tecklenburg], 1792 nach Freren [Kr. Lingen] gezogen, 1776, 13./7.
 Spilker, Claus, aus Minden, 1583, 21./12.
 Strücker, Johann Abraham, Kaufmann, aus Langenberg im Herzogtum Berg, verh. mit Maria Charlotte Brincks, 1793, 19./4.
 Tepe, aus Bielefeld, 1547.
 Wahlbrink, Johann Heinrich Franz, aus Mettingen [Kr. Tecklenburg], 1817, 24./1.
 Waldmann, Hermann Joseph, von Menzel i. d. Grafsch. Bocholt, 1805, 3./12.
 Wegmann, Johann Bernhard, aus Riesenbeck, Amt Rheine [Kr. Tecklenburg], verh. mit der Witwe des Johann Bernd Müllers, Margaretha Maria geb. Goldkamp, 1784, 29./10.
 Wehrmeyer, Johann Heinrich, aus Leeden i. d. Grafsch. Tecklenburg, 1819, 19./3.
 Wessel, Johannes, aus Halverde (Halvern) im Ksp. Recke [Kr. Tecklenburg], 1780, 7./4.
 Wischel, Heinrich Jacob, Apotheker, aus Tecklenburg, 1740, 29./7.

Zufallsfunde und Hinweise

Geburtszeugnis vom 24. Nov. 1595 betr. Lambert Schroder aus Münster.

„Am avent Catharine virginis“ 1595 beurkunden Bürgermeister und Rat der Stadt Fürstenau (Vastenowe) [im Rgb. Osnabrück] den Bürgermeistern und dem Rat sowie den Alters- und Meisterleuten der Stadt Münster auf Grund eines auf dem Rathause zu Fürstenau von den Fürstenauer Bürgern Meister und Gebrüder Hermann und Karsten Smet (Söhne des verstorbenen Gerdt Smet), Meister Johann Smet (Sohn des Lambert Smet) und Augustinus Duvel unter Eid gegebenen Zeugnisses, „dat Lambert Schroder, so itzo tho Munster wonnet, van sinem vader Ties Schroder und selige Aleken vom Berge, desselven ehelichen huserowen, siner Moder, frei, echt und recht utt einem ehelichen bruitsbedde na christlicher Ordnung binnen der Furstenaw urecht getelet und geboren und, dat derwegen obg(enannter) Lambert Schroder wegen seiner frien ehelichen und unverdichtigen geburt alles ehrlichen handels und wandels, auch amt und gilde tho besitten duchtig und wolwerdig sihe“.

Taufeintragungen betr. Kinder brandenburgischer Soldaten im Kirchenbuch der kath. Pfarre zu Dorsten.:

Borck, von, Albertus Rempertus, Eltern: Everhard v. B. und Clara Cath. Vorwerck; Paten: Rempert Riss und Mg. Rath, 1676 Mai 19
 Demer, Valentinus, E.: Valentin D. und Otilie Vonnis; P.: Caspar Masor und Ursula Lauen, 1689 Mai 2
 Huerfelt, Martinus Philippin, E.: Johannes H. und C. Huerfelt; P.: Martinus Marsei, Kapitän, und Ursula Wulffing, 1676 Mai 27
 Kerbeck, Henricus, E.: Johannes K. und Magdalena Hesseloe; P.: Gerhard Telsen und Gertrud Schulte, 1679 Mai 2
 Franziskus (Zwilling zu Henricus); P.: Th. Hangohr und Catharina Kremers, 1679 Mai 2
 Mergenhausen, von, Bernh. Albert, E.: Petrus von M. und Barbara Jacobi; P.: Bernh. Kockenrich und Maria Fingerhut, 1676 März 14
 Mergenhausen, von, Mechthildis Christina, E.: Caspar von M. und Cath. Johanna von Vallenberg; P.: Johannes Granzi und Mechthildis Reckmans, 1676 März 7
 Moritz, Angela Gertrudis, E.: Christopher M. und Cath. Selckhoff; P.: Bernh. Nolten und Anna Angela Bierboems, 1689 Sept. 11
 Pauli, Anna Catharina, E.: Johannes P. und Maria Konigin; P.: Joachim Werckmeister und Cath. Jansen, 1676 März 26
 K. H. Dütting, Telgte.

Genealogie an der Universität Münster (Westf.)

Im Wintersemester 1951/52 liest Univ.-Prof. Dr. Friedrich von Klocke, Münster dienstags 9—10 und donnerstags 10—11 für Hörer aller Fakultäten: „Praxis der Genealogie für Mittelalter und Neuzeit (Hilfsmittel, Quellen, Methoden und Grenzwissenschaften der Familien-, Sippen- und Stammkunde).“

Familiengeschichtliche Privatdrucke.

Um eine möglichst vollständige Erfassung der westfälischen familiengeschichtlichen Privatdrucke für die in den „Beiträgen zur westfälischen Familienforschung“ zum Abdruck gelangende Bibliographie zu erreichen, werden alle Leser der „Beiträge“ nochmals um Mitteilung genauer bibliographischer Angaben über etwa bekannte, bislang in der Bibliographie aber noch nicht erfaßte westfälische familiengeschichtl. Veröffentlichungen gebeten.

Tagungen und Veranstaltungen

Familiengeschichtl. Tagung in Soest am 4. Juli 1951, veranstaltet vom Westfäl. Bund für Familienforschung und vom Heimatverein Soest. Nach Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Landesrat Fix, Münster und des Soester Bürgermeisters Senator a. D. Dr. Schwartz wies Geschäftsführer Dr. Schröder, Münster in seinem Vortrag: „Westfälische Familienforschung“ die Bedeutung der Familiengeschichtsforschung für die Weckung und Erhaltung gesunden Familiensinnes, Heimatempfindens und Westfalenbewußtseins nach und sprach anschließend über die Arbeit des WBfF, der als Zusammenschluß aller in Westfalen arbeitenden Familienforscher gilt und daher auch die Mitarbeit der in Westfalen lebenden Heimatvertriebenen wünscht. Auf die Bedeutung der Sicherung genealogischer Nachrichten durch Letztere wurde besonders hingewiesen. Stadtarchivrat Dr. Deus, Soest berichtete in längeren Ausführungen über die genealogischen Quellen und Arbeiten im Soester Stadtarchiv, die anschließend in einer Sonderausstellung eingehend besichtigt werden konnten. Am Nachmittag erfolgte der Besuch der Ausstellung: „Soest gestern, heute und morgen“ sowie eine Stadtführung. Mit einem geselligen Beisammensein im „Mönchshof“ wurde der Tag abgeschlossen.

Tagung der Arbeitsgemeinschaft der genealogischen Verbände in Deutschland am 15. und 16. Sept. 1951 in Marburg/Lahn im Anschluß an die Zusammenkunft der deutschen Archivare und den Historikertag. Bei der Eröffnung des Treffens am Nachmittag des 15. Sept. im Lesesaal des Marburger Staatsarchivs waren rund 60 Vertreter familiengeschichtl. Vereinigungen sowie der familiengeschichtl. Verlagsanstalten anwesend. Nach dem Bericht des